

Vom Knipsen zum Fotografieren

Achtklässler der STS Wilhelmsburg präsentieren ihre Fotografien

(Ha). Am 6. Dezember eröffnete die Profilklassse „Kunst und Design“ der Stadtteilschule Wilhelmsburg ihre Fotoausstellung „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ im Sprach- und Bewegungszentrum. Eltern, Mitschüler, Schulleitung und Polizeibeamte bestaunten auf der Eröffnungsfeier die Porträt- und Landschaftsaufnahmen der meist 14 und 15jährigen Schülerinnen und Schüler. Anfang November hatten die Jugendlichen im Rahmen einer Projektwoche an einem Fotoworkshop teilgenommen, nun zeigten sie ihre Arbeitsergebnisse.

Ein Ziel des Workshops lautete, dass die Jugendlichen die Ebene des schnell gedrückten Handybilds verlassen und lernen, ihre Fotos bewusst zu gestalten. Dazu erhielten sie vom teilnehmenden Profifotografen Patrick Miller nicht nur theoretische Grundlagen, sondern auch hochwertige Spiegelreflexkameras und praktische Tipps. Mit konkreten Gestaltungsaufgaben machten sich die Nachwuchs-Fotografen dann aus dem Klassenzimmer auf, um beispielsweise in der Hafen City Portraitfotos zu schießen. Chiydem Ilhanova, 14 Jahre, hat das Projekt sehr viel Spaß gebracht: „Die Foto-Exkursionen waren toll, und es war richtig gut, dass wir bei der Motivwahl große Freiheiten hatten.“ Klassenlehrerin Ines Janssen, die die Klasse seit dem Sommer leitet, freute sich, ihre Schützlinge während der Projektwoche außerhalb des Unterrichts kennen und schätzen zu lernen.

Ein weiteres Ziel der Projektwoche war, die Schülerinnen und Schüler in ihren sozialen, methodischen und fachlichen Kompetenzen zu schulen. „Viele Arbeitgeber legen großen Wert auf Teamfähigkeit“, erklärte Petra Wollny von Genety e.V. bei der Übergabe der Kompetenzzeugnisse an die Schülergruppe. „Diese zertifizierten Kompetenzzeugnisse sind oft ein Türöffner, um einen Praktikumsplatz zu erhalten.“ Petra Wollny hatte bereits einige Male mit der Stadtteilschule

Wilhelmsburg zusammen Projektwochen durchgeführt. „Ich schätze die pädagogische Arbeit der Stadtteilschule Wilhelmsburg, und die Schüler sind klasse und wunderbar.“ Schulleiterin Katja Schlünzen lobte die Klasse 8b. „Eure Fotografien verdeutlichen euren bewussten Umgang mit der Kamera. Ihr habt eure Fotos auf ein neues Niveau gehoben.“



